

## **BSE-Bericht - Dezember 2003**

27. Nov. 2003

In der "Grünen Zeitung", das Fachblatt unserer Landwirtschaftskammer Hannover, konnte man diese Woche folgendes lesen:

### **Nicht sicher genug!**

Herkömmliche BSE-Tests an älteren geschlachteten Rindern bieten nach Ansicht des Göttinger Forschers Prof. Bertram Brenig keinen ausreichenden Verbraucherschutz mehr. Angesichts neuer Krankheitsfälle von sehr jungen Rindern in Frankreich und Japan, die durch das bisherige Testschema nicht erfasst werden, müssten andere Methoden angewendet werden, erklärte der Leiter des tierärztlichen Institutes der Universität Göttingen. Brenig plädierte für einen Bluttest am lebenden Rind. dpa

### **Drei Jahre B S E in Deutschland**

Seit der Bestätigung des ersten Falls von Boviner Spongiformer Enzephalopathie (BSE) bei einem in Deutschland geborenen Rind am 26. November 2000 sind bundesweit insgesamt rund 7,5 Millionen BSE-Schnelltests durchgeführt worden. Darauf hat das Bundeslandwirtschaftsministerium jetzt in einem Bericht unter dem Titel "3 Jahre BSE in Deutschland" hingewiesen. Die meisten der bisherigen BSE-Fälle wurden durch ein spezielles Überwachungsprogramm bei solchen Tieren gefunden, die verendet waren, not- oder krank geschlachtet wurden oder klinische Erscheinungen aufwiesen. Von den bisherigen 287 BSE-Fällen - Stand 20. November 2003 - wurden 92 bei klinisch gesunden Schlachtrindern mit Hilfe der Schnelltests entdeckt. Die meisten BSE- Rinder verzeichnete dabei Bayern mit 111, gefolgt von Niedersachsen mit 50, Baden- Württemberg mit 31 und Schleswig- Holstein mit 28 Fällen. Zur Minimierung des Risikos seien in allen Bereichen von Wiederkäuern umfangreiche Schutzmaßnahmen getroffen worden, betont das Bundeslandwirtschaftsministerium. Diese Schutz- und Überwachungsmaßnahmen ergänzten und überlappten sich in ihrer Zielrichtung und gewährleisteten nach größtmöglichen gesundheitlichen Schutz der Verbraucher.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium unterstreicht, dass es entgegen der Forderung des Bundesrates an der über das Gemeinschaftsrecht hinausgehenden Bestimmung festhalte, dass in Deutschland alle über 24 Monate alten Rinder; die geschlachtet werden, mit BSE-Schnelltests untersucht werden müssen. Neue Testverfahren, die zu einer verbesserten Ergebnisgenauigkeit führen sollen, befänden sich derzeit noch in der wissenschaftlichen Entwicklung. AgE